

Die Saarbrücker Graduiertenschule der Informatik

Andreas Zeller
Universität des Saarlandes
zeller@cs.uni-saarland.de

Die im Rahmen der Exzellenzinitiative geförderte *Saarbrücker Graduiertenschule der Informatik* umfasst die gesamte Doktorandenausbildung in der Informatik in Saarbrücken. Rund 340 Doktoranden arbeiten bei etwa 180 etablierten Informatikwissenschaftlern, verteilt auf mehrere große, miteinander verknüpfte und eng kooperierende Forschungseinrichtungen, die alle direkt nebeneinander auf dem Saarbrücker Campus der Universität des Saarlandes beheimatet sind. Alle Doktoranden absolvieren das Programm, das nach einem harten Auswahlverfahren den direkten Weg vom Bachelor zur Promotion mit Finanzierungsgarantie ermöglicht, und Doktorandenausbildung einschließlich Zulassung und Fortschrittskontrolle als Gemeinschaftsaufgabe aller Professoren betrachtet.

Mit der Graduiertenschule hat sich die Saarbrücker Informatik ehrgeizige Ziele gesetzt, die Informatik als Grundlagenwissenschaft zu pflegen und auszubauen. Die Informatik in Deutschland – und ganz besonders die Softwaretechnik! – muss sich entscheiden, ob sie als Hilfswissenschaft Ingenieuren und Betriebswirtschaftlern zuarbeiten möchte, oder ob sie aus sich heraus eigenständige Erfolgsgeschichten feiern kann und will.

Andreas Zeller ist seit 2001 Professor für Softwaretechnik an der Universität des Saarlandes in Saarbrücken. In 2010 wurde Zeller zum *Fellow der ACM* ernannt für seine Beiträge zur automatischen Fehlersuche und der Analyse von Software-Archiven. In 2011 erhielt er einen *ERC Advanced Grant*, Europas höchste und bedeutendste Forschungsförderung, für Arbeiten über Specification Mining und Testerzeugung. Seit 2012 ist er gewählter Fachkollegiat der DFG für das Fach „Softwaretechnologie“.

